

Interkulturelle Angebote

Ob Islamunterricht, islamisches Gräberfeld oder christlich-islamischer Gesprächskreis - die Angebote, die Kulturen miteinander verbinden, sind in Ludwigshafen vielfältig.

Islamunterricht

Seit 2004 gibt es an der Grundschule im Ludwigshafener Stadtteil Pfingstweide Islamunterricht, der als Alternative zum katholischen und evangelischen Religionsunterricht angeboten wird. Etwa ein Drittel der Schüler dieser Schule ist muslimischen Glaubens. Von ihnen nehmen über 90 Prozent am Islamunterricht teil. Der Unterricht findet in deutscher Sprache statt, der Lehrer ist Islamwissenschaftler und hat eine in Deutschland erworbene Ausbildung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen.

Der Ludwigshafener Islamunterricht ist ein bundesweites Pilotprojekt, das unter anderem vom Christlich-Islamischen Gesprächskreis und der türkischen Frauenbildungsstätte IGRA initiiert wurde.

Krankenpflege und Gebetsraum im Klinikum

Da Muslime einen zunehmenden Anteil an Pflegepersonal und Patienten im Gesundheitsbereich ausmachen, wurden im März 2003 im Städtischen Klinikum Ludwigshafen zwei Gebetsräume (Frauen und Männer getrennt) mit Gelegenheit zu rituellen Waschungen eingerichtet, die Personal und Patienten zur Verfügung stehen.

Wie in vielen anderen Kliniken steht eine Liste mit Dolmetschern zur Verfügung, nicht nur weil ein Teil der muslimischen Patienten über zu geringe Deutschkenntnisse verfügt, sondern weil es darum geht, Diagnosen und Therapien kultursensibel zu vermitteln. Aus diesem Grund wird vermehrt Pflegepersonal mit Migrationshintergrund ausgebildet und eingestellt und zum Thema kultursensible Pflege geschult.

Auch die Verpflegung muslimischer Patienten nach muslimischen Regeln ist gewährleistet.

Islamisches Gräberfeld



Ludwigshafen gehört zu den Städten, in denen muslimische Mitbürger die Möglichkeit haben, ihre Angehörigen gemäß den Riten ihrer Religion zu bestatten. Hierzu wurde auf dem Ludwigshafener Hauptfriedhof eigens ein Gräberfeld eingerichtet, auf dem die Grabstätten nach Mekka ausgerichtet sind, und das über einen rituellen Aufbahrungstisch verfügt.

Christlich-islamischer Gesprächskreis

Der christlich-islamische Gesprächskreis ist ein offener Kreis für alle, die an gegenseitiger Verständigung unter Einbezug religiöser Themen in Ludwigshafen interessiert sind. Er wurde 1995 gegründet und beschäftigt sich in seinen monatlichen Treffen mit aktuellen theologischen, spirituellen und gesellschaftlichen Fragen. Vor allem aber soll er ein Ort des Kennenlernens und der persönlichen Begegnung sein, die durch die Diskussion, aber auch in gemeinsamen Unternehmungen ermöglicht wird. Die gemeinsame Feier von Festen spielt ebenfalls eine Rolle. Die Treffen finden im Heinrich-Pesch-Haus statt.

Kontakt:

Gangolf Schüssler SJ

Telefon: 0621 5 99 91 65

E-Mail: schuessler@hph.kirche.org